

Leserbrief zum Thema „Verkehr in Hilpoltstein“

Die Alternativen sind Luftnummern !

Betrifft: „(K)ein Zug wird kommen“, Hilpoltsteiner Zeitung vom 13. Januar 2018.

Die immer wieder einseitige Berichterstattung gegen die Freien Wähler Hilpoltsteins ist unglaublich. Die Freien Wähler bringen das Thema „Umgehung“ gerne wieder zur Sprache, da die Bürger endlich Ergebnisse von SPD, CSU und BgU erwarten. Vor dem Bürgerentscheid machten diese immer wieder mit dem Slogan „Weil die Alternativen besser sind, sagen wir NEIN zur Umgehung“ auf sich aufmerksam.

Nun, mehr als zwei Jahre nach dem Bürgerentscheid, merken die Bürger, dass der Verkehr mehr wird, nur die angepriesenen Alternativen stellen sich immer mehr als Luftnummer heraus! Was ist zum Beispiel aus dem geheimen 50-Punkte-Plan der SPD geworden? Oder aus dem teuren Verkehrskonzept, das die Stadt in Auftrag gegeben hat? Man hat es bis heute nicht einmal geschafft, die Ampelschaltungen zu ändern. Wo sind jetzt also die Alternativen?

Und was ich im Artikel komplett vermisst, ist eine Aussage des Fraktionssprechers der CSU, Hans Meier. Auch er hat gemerkt, dass der Verkehr in Hilpoltstein wohl ohne eine Umgehung nicht mehr zu bewältigen ist. „Man müsse über eine Umgehung nachdenken“, waren seine Worte in der Neujahresansprache!

Christian Kleiber, Hilpoltstein